



Protokoll

Thema:	4. Sitzung Schuljahr 2011-2012	
Ort:	Schulhaus Weiden	
Datum / Zeit	24.03.2012 / 20.00 – 22.00 Uhr	
Teilnehmer:	Kindergarten Pascale Landolt:	Susanne Rüegg
	Kindergarten Yvonne Reggiani:	Andrea Vargas Sanchez
	Kindergarten Milena Dolezel:	Monika Glaus Vogel
	Basisstufe Tamara Schönenberger:	Manuel Hollinger
	1. Klasse Susanne Keller:	Esther Beltrame
	2. Klasse Romy Wacker:	Roger Wetter i.V. Claudia Wetter
	3. Klasse Rahel Schöbi:	Andrea Schöni
	4. Klasse Maristella Amato:	Roger Wetter
	5. Klasse Anita Bachmann:	Daniela Ricca
	6. Klasse Erhard Rieben:	Andrea Bisig
	Vertretung Schulhaus Weiden:	Judith Stocker
		Susanne Keller
		Yvonne Reggiani
Entschuldigt:	Claudia Wetter, Susanne Keller	
Verteiler:	Delegierte, Stellvertreter, Veröffentlichung unter www.elternrat-weiden.ch	
Protokoll durch:	Roger Wetter	

Thema / Aufgaben		Wer / Wann																																
0.	<p>Traktanden</p> <table> <tr> <td>1.</td> <td>Begrüssung, Vorstellung</td> <td>Ablauf</td> <td>5'</td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>Information der Schulleitung</td> <td>Wichtiges aus dem Schulalltag, aktuelle Situation</td> <td>10'</td> </tr> <tr> <td>3.</td> <td>Bisheriges</td> <td>Multikultureller Spielnachmittag</td> <td>15'</td> </tr> <tr> <td>4.</td> <td>Laternenumzug</td> <td>Organisation</td> <td>10'</td> </tr> <tr> <td>5.</td> <td>Planen weiterer Events</td> <td>Ideen weiteres Vorgehen</td> <td>45'</td> </tr> <tr> <td>6.</td> <td>Organisation Wahlen Elternrat</td> <td>Entscheid Statutenänderung</td> <td>15'</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Durchführung der Wahlen für 2013/2014</td> <td></td> </tr> <tr> <td>7.</td> <td>Varia</td> <td></td> <td>10'</td> </tr> </table> <p>Sitzungsleitung: Andrea Bisig Sitzungstermine: 22.9.2011, 12.1.2012, 15.3.2012, 24.5.2012</p>	1.	Begrüssung, Vorstellung	Ablauf	5'	2.	Information der Schulleitung	Wichtiges aus dem Schulalltag, aktuelle Situation	10'	3.	Bisheriges	Multikultureller Spielnachmittag	15'	4.	Laternenumzug	Organisation	10'	5.	Planen weiterer Events	Ideen weiteres Vorgehen	45'	6.	Organisation Wahlen Elternrat	Entscheid Statutenänderung	15'			Durchführung der Wahlen für 2013/2014		7.	Varia		10'	
1.	Begrüssung, Vorstellung	Ablauf	5'																															
2.	Information der Schulleitung	Wichtiges aus dem Schulalltag, aktuelle Situation	10'																															
3.	Bisheriges	Multikultureller Spielnachmittag	15'																															
4.	Laternenumzug	Organisation	10'																															
5.	Planen weiterer Events	Ideen weiteres Vorgehen	45'																															
6.	Organisation Wahlen Elternrat	Entscheid Statutenänderung	15'																															
		Durchführung der Wahlen für 2013/2014																																
7.	Varia		10'																															
1.	<p>Begrüssung</p> <ul style="list-style-type: none"> Begrüssung aller Delegierten und Vertreterinnen durch die Vorsitzende. Es sind keine Fragen zum letzten Protokoll. 																																	
2.	<p>Information der Schulleitung</p> <p>Frühlingsfest</p> <ul style="list-style-type: none"> Durchwegs positive Rückmeldungen erhalten. Nach Abzug aller Unkosten ist ein Gewinn von ca. CHF 3'200.00 übrig geblieben. Dieser Betrag kommt vollumfänglich dem Verein EcuSur zugute welche damit Hilfsprojekte in Ecuador realisiert. Frau Wacker ist in jeder Klasse vorbei gegangen und konnte Bilder von den Orten und den Leuten zeigen wo das Geld eingesetzt wird. <p>Multikultureller Spielnachmittag</p> <ul style="list-style-type: none"> Nicht nur der Abend war ein grosser Erfolg, sondern auch die Schulbesuche durch die Eltern. Durchschnittlich fanden pro Klasse 2 Schulbesuche mit Informationen zu den jeweiligen Kulturen statt. Dies reichte von 0 bis 5 Vorträgen pro Klasse. Teilweise haben sogar Kinder selber etwas aus ihrem Land erzählt. 																																	

Thema / Aufgaben	Wer / Wann
<p>Musikprojektwoche</p> <ul style="list-style-type: none"> In der Woche nach Pfingsten kommt der Musiker Paul O'Brien wieder in die Schule. Diesmal gibt es kein Konzert von Paul O'Brien zusammen mit den Kindern, welches von den Eltern und Angehörigen besucht werden kann. Ein Konzert nur für die Kinder findet am Freitag Nachmittag statt. Am Mittwoch Abend von 19-20 Uhr wird allerdings ein Konzert in der Aula durchgeführt. Dieses ist für die Eltern und Kinder der Schule Weiden gedacht. Kein Eintritt, Konzert mit Kollekte. Am Donnerstag Abend findet ein öffentliches Konzert von Paul O'Brien in der Schür Kempraten statt. http://www.xn--schr-kempraten-isba.ch/konzerte.html <p>Diverses</p> <ul style="list-style-type: none"> Allgemein läuft im Moment recht viel. Schulreisen finden statt, der Sporttag am 20. Juni im Wald muss organisiert werden, ein Theater-Sonderprojekt der Mittelstufe steht an und dann müssen noch die Abschlüsse gemacht werden. 	
<p>3. Multikultureller Spielnachmittag</p> <ul style="list-style-type: none"> Dies war bereits der 3. Spielnachmittag welcher vom ER organisiert und durchgeführt wurde. Jeder Spielnachmittag war anders und jeder ein voller Erfolg. Auch dieser Anlass trägt wieder dazu bei, dass der ER nach aussen aktiv und positiv wahrgenommen wird. Einen speziellen Dank geht an das Projektteam: Andrea Vargas, Monika Glaus, Andera Schöni, alle ER und an Susanne Keller von der Schule. Alle zusammen haben viel Zeit aufgewendet, und viel zum Gelingen des Anlasses beigetragen! Alles konnte nicht organisiert werden. Beim Wetter hatte man riesiges Glück. Am Morgen musste noch im Regen vorbereitet werden und am Abend schien dann die Sonne. Die Rückmeldungen der Lehrpersonen und der Kinder waren durchwegs positiv. Es wurde bei der Organisation darauf geachtet, dass kein Wettkampf stattfindet. Dies mit dem Hintergedanken, dass alles sehr friedlich wird. Mehreren Personen ist am Abend auch aufgefallen, dass die Kinder sehr friedlich gespielt haben. Nicht einmal die ominöse Halbkugel gab Anlass zum Streit. Auch der Abend war ein voller Erfolg. Mit 180 Personen haben sich viel mehr Eltern angemeldet als gedacht. Es mussten kurzfristig mehrere Tische organisiert werden. Im Vergleich zum Nachmittag muss bei einem Grillabend für die Eltern relativ wenig organisiert werden. Die Infrastruktur mit Tischen und Bänken musste bereit gestellt werden, der Rest wurde mehr oder weniger von den Eltern erledigt. Projektteam Susanne Keller und Daniela Ricca haben grosse Einsatz "beim Multikulturellen Abend" gezeigt. Ein Dankeschön für die grossartige Leistung. Einen speziellen Dank gilt auch dem Schulhausabwart Erwin Kälin. Seine Hilfsbereitschaft und seine Unterstützung erleichterte vieles! Die verschiedenen Fahnen sollten aufbewahrt werden, (bei der Schulleitung) damit man diese wieder verwenden kann. Wie bereits erwähnt, war dies der 3. Spielnachmittag. Da mit Unihockeyturnier und Fussballgrümpi in dieser Zeit sehr viel los ist, stellt sich die Frage, ob das nicht zuviel ist wenn der ER in der gleichen Zeit auch noch etwas organisiert. Soll es nicht wieder einmal etwas anderes sein? Ist wirklich ein Bedürfnis dazu vorhanden? Der Aufwand ist sehr gross. Das Projektteam für einen solchen Anlass sollte grösser sein. Die Aufgaben könnten somit besser verteilt werden. Anregung für nächstes Jahr: Rezepte für interessierte dazulegen. An Kaffee hat niemand gedacht. Beim nächsten Anlass vielleicht Kaffeemaschine durch ER organisieren. 	
<p>4. Laternenumzug</p> <ul style="list-style-type: none"> In diesem Schuljahr hat der ER das erste mal den Laternenumzug unterstützt. Dies bietet uns die Möglichkeit den ER bereits bei den Kindergarteneltern bekannt zu machen. Die nötige Unterstützung durch den ER ist relativ gering. Hauptsächlich besteht Unterstützung in der Vorbereitung und dem Ausschank von Punsch. Bis im letzten Jahr haben das die 6. Klasskinder gemacht. Teilweise halfen diese gerne, teilweise musste man sie auch etwas überreden. Man sollte es den Kinder offen lassen, ob sie auch helfen wollen. Der ER will niemanden verdrängen. Esther Beltrame stellt sich zur Verfügung beim nächsten Laternenumzug wieder zu helfen. 	

Thema / Aufgaben	Wer / Wann
<p>5. Weitere Events</p> <ul style="list-style-type: none"> • In diesem Jahr war es etwas viel. Laternenumzug, Frühlingfest, Infoveranstaltung „Mobbing“ und Spielnachmittag mit Abendveranstaltung. • Als mögliche Anlässe für nächstes Jahr wurden folgende Ideen geäußert: <ul style="list-style-type: none"> ○ Flohmarkt von und für Kinder (Achtung: Frühlingfest) ○ Anlass mit externem Referent, Thema müsste noch definiert werden. Bitte Vorschläge zur 1. Sitzung mitbringen. ○ Spielnachmittag ○ Multikultureller Abend (Organisation mit mehr Leuten) ○ Regelmässige unverbindliche Anlässe mit „wenig“ Organisation: Stichwort Kaffeetreff ○ Evtl. Briefkasten für Eltern, z.B. auf Homepage (Achtung: Forum auf Homepage hat nicht funktioniert) ○ Siehe auch Ideensammlung aus Protokollen früherer Jahre. ○ Alle 2 Jahre führt die Schule einen Sporttag durch. Dieser könne zukünftig in Zusammenarbeit mit dem ER gestaltet werden. 	<p>Alle / 1. Sitzung 2012/2013</p>
<p>6. Wahlen Elternrat</p> <p>Statutenänderung Anhang Punkt 4.</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Der abtretende Delegierte und sein Stellvertreter teilen mit, ob sie sich wieder zur Verfügung stellen. Der Wahlleiter fragt nach weiteren Kandidaten. Die Namen aller Kandidaten werden auf die Wandtafel geschrieben. Danach werden Wahlen durchgeführt.“ • Die Statutenanpassung wird einhellig akzeptiert. • Die Kandidatensuche mit den Zetteln entfällt somit. Wird dieses Vorgehen gewünscht kann es selbstverständlich so gemacht werden. Steht nur ein Kandidat zur Verfügung muss nicht gewählt werden. Gibt es keine Einwände ist er oder sie stillschweigend akzeptiert bzw. gewählt. • Sollte eine Klasse keine Vertretung im ER haben ist das keine Tragödie, dies wäre aber schade für die Grundidee des ER. Es soll deshalb versucht werden die Eltern zur Mitwirkung zu animieren. Allenfalls hilft es, wenn man einzelne Eltern gezielt anspricht. • Sollten in einer Klasse mehr als 2 interessierte Personen vorhanden sein, müsste besprochen werden wie weiter verfahren wird. Die Lehrperson sollte dies dem ER via Schulleitung melden. Es sollte niemand, der an einer Mitwirkung interessiert ist, ausgeschlossen werden. <p>Durchführung Wahlen 2013/2014</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kiga Reggiani: Manuel Hollinger • Kiga Landolt: Susanne Rüegg • Kiga Schönenberger: Monika Glaus oder evtl. Stv. Jana Dobberstein • Kiga Niedermann: Manuel Hollinger • 1. Klasse Schöbi: Andrea Vargas Sanchez evtl. Monika Glaus, je nach Einteilung • 2. Klasse Keller: Esther Beltrame • 3. Klasse Wacker: Claudia Wetter, Jana Marcesini • 4. Klasse Rieben: Andrea Bisig • 5. Klasse Amato: Martin Siegenthaler • 6. Klasse Bachmann: Andrea Bisig <p>➔ An der 1. ER Sitzung nach den Sommerferien sind auch die abtretenden Delegierten noch dabei. Somit können die Aufgaben/Ämter/Ideen besser übergeben werden.</p>	
<p>Varia</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wird eine Betreuungsperson für die Homepage gesucht. Daniela Lutz möchte das noch max. ein Jahr machen. Wünschenswert wäre eine Ablösung bereits für das Schuljahr 2013/2014. Wie und was zu machen ist wird Daniela gerne zeigen und am Anfang falls nötig unterstützend zur Seite stehen. • Sollen Lehrpersonen die Eltern anfragen wenn sie um Hilfestellungen froh wären? Wird das für die Eltern nicht zuviel? Es gibt keine generelle Antwort. Es herrscht aber die Meinung, dass Eltern problemlos auch Nein sagen können. 	

Thema / Aufgaben	Wer / Wann
<p>Plakat Mobbing Prävention in der Schule aufhängen? „Heute Täter morgen Opfer!“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Umfrage bei den Lehrpersonen ergaben unterschiedliche Rückmeldungen. <ul style="list-style-type: none"> ○ Im KIGA wird das verneint, die Kinder können noch nicht lesen. Negative Punkte sollen nicht explizit hervorgehoben werden. Positives soll gestärkt werden. ○ In jeder Klasse ist das im Sinne der Klassenregel ein Thema. Unter dem Begriff Mobbing nur dann wenn es zum Thema geworden ist oder man explizit präventiv dagegen arbeiten will. <p>Stand Budget Das Budget steht bei CHF 1'308.00 Es bleibt somit ein Restbetrag von CHF 692.00 bis Ende Jahr zur Verfügung.</p>	